

Unser Verhaltenskodex für diese Veranstaltung

Respektvolles Miteinander

- Wir positionieren uns gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Wir berücksichtigen, dass Menschen unterschiedliche Hintergründe und Wissensstände haben.
- Wir streben danach, Multiperspektivität zu ermöglichen.
- Wir achten auf ausgewogene Redeanteile.
- Wir behandeln alle geteilten und personenbezogenen Informationen vertraulich. Außerhalb der Veranstaltung sprechen wir nur von den eigenen Erfahrungen und nicht von denen, die andere geteilt haben.

Wertschätzende Grundhaltung

- Wir sind wertschätzend und emphatisch.
- Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sind willkommen, solange über kontroverse Themen mit Sensibilität und Respekt gesprochen wird.

Kritische Reflexion ermöglichen

- Wir schaffen einen Raum für Erfahrungsaustausch und Perspektivwechsel.
- Wir trennen Menschen von ihrer Meinung: wir kritisieren Aussagen und Handlungen, aber nicht die Menschen.
- Gefühle dürfen Platz haben. Auch Zweifel, Sorgen, Ängste, Unsicherheiten und Dilemmata haben Raum.

Konfliktsensibilität

- Wir nehmen Rücksicht auf kontextspezifische Konfliktauslöser, die Spannungen in der Gruppe erzeugen können.

Diskriminierungssensibilität

- Wir reflektieren unsere Position in der Gruppe und in der Gesellschaft.
- Wenn Teilnehmende von gelebten Erfahrungen berichten, nehmen wir diese an, werten oder beurteilen sie nicht und sprechen sie ihnen nicht ab.

Traumatasensibilität

- Wenn Ihr Situationen erlebt oder mitbekommt, in denen Ihr euch oder andere sich unwohl oder unsicher fühlen, oder die gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen, nehmt gern Kontakt mit den Mitarbeitenden der PZKB-Geschäftsstelle auf. Sie haben ein offenes Ohr für Euch und möchten ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle schaffen. Eure Anliegen werden mit Sorgfalt und Vertraulichkeit behandelt.